

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 23.05.2019

1. Gegenstand des Berichtes: Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr.1105/VIII aus der 29. BVV vom 24.01.2019

Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen für Menschen mit Behinderung am S-Bahnhof Kaulsdorf

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Bezirksamt wurde empfohlen, sich gemeinsam mit der BVG sowie der Deutschen Bahn AG für eine zeitnahe Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen für Menschen mit Behinderung auf dem nördlichen Vorplatz des S-Bahnhofs Kaulsdorf einzusetzen.

Das Bezirksamt ist der Empfehlung gefolgt und hat die BVG als Flächeneigentümer um Stellungnahme gebeten:

In der Stellungnahme vom 04.04.2019 teilte die BVG mit, dass dem Anliegen der BVV nicht entsprochen werden kann:

„... Auch wenn die Endstellenfläche „großzügig“ erscheint, können Fremdparker auf den Betriebsflächen nicht geduldet werden.

Die Außenränder sind aufgrund des fahrdynamischen Platzbedarfs der Busse freizuhalten, damit die Abstellflächen für die Busse, die außerhalb der Verkehrsspitzen am S Kaulsdorf abgestellt werden, erreicht und verlassen werden können. Ein Wegfall der Abstellflächen hätte zusätzliche und aus heutiger Sicht unnötige Leerfahrten zum Betriebshof Lichtenberg zur Folge, die das Betriebsergebnis der BVG und die Umwelt unnötig belasten würden.

Eine Freigabe der Zufahrt zieht einen Parkplatz-Suchverkehr an, der den Betriebsablauf behindert bzw. gefährdet. Vor dem Hintergrund des aktuellen Flächenbedarfs und des steigenden Endstellenbedarfs aufgrund der Themen Wachsende Stadt und E-Mobilität ist keine Abtretung von Flächen an Fremdnutzer möglich. Die innere Fläche dient der kurzzeitigen Abstellung (Haltezeit) endender Fahrten und der Durchfahrt der Linien 197 und 269. ..."

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

N. Zivkovic
Bezirksstadträtin für Wirtschaft, Straßen
und Grünflächen